

An abstract painting with a textured surface. The composition is dominated by white and light yellow tones, with dark, almost black, streaks and patches scattered throughout. The brushwork is visible, creating a sense of movement and depth. The overall effect is one of organic, perhaps natural, forms.

WIOSKA

MALEREI

Grafschaft. Wer ihn in Vettelhoven besucht, findet sich im Haus eines Malers wieder. Bereits im Flur begrüßen Bilder den Gast, ein Erlebnis, das sich in allen Räumen bis ins Untergeschoss und in den ersten Stock fortsetzt.

Bruno Wioska, in Myslowitz/Polen geboren, liebte es von Kind an zu malen und zu zeichnen. Er war erst ein Jahr alt, sein Vater starb. Die Musikinstrumente, welche der Berufsmusiker hinterließ, begriff der Junge als ein Vermächtnis, selbst einer kreativen Profession nachzugehen. Doch vorsorglich lies er sich zum Autoschlosser und Metallchemiker ausbilden, bevor er in Krakau an der Akademie der Schönen Künste Malerei und Gebrauchsgrafik studierte (1965-1971) und mit dem Magister der Kunst (in Deutschland als Diplom Freie Bildende Kunst anerkannt) - Mit Auszeichnung abschloss. Die Französische Botschaft in Warschau lud den Absolventen nach Frankreich ein, damit er seine künstlerischen Fähigkeiten weiterentwickelte.

Derart qualifiziert, bewarb sich Wioska erfolgreich gegen 40 Mitinteressenten als Grafik-Redakteur bei der schlesischen Zeitung "Panorama". Während der siebenjährigen Tätigkeit erregten seine politischen Karikaturen große Aufmerksamkeit und er erlangte Preise bei Plakat-Wettbewerben. Mit einem Grafik Studio machte er sich selbständig. Fünf Jahre lang leitete er anschließend eine Werbeagentur mit Siebdruckerwerkstatt, in der er vier Mitarbeiter beschäftigte. Nebenher war Bruno Wioska nacheinander Stadtkünstler in Myslowitz, Abteilungsleiter der Zeitschrift (Tak i Nie) "Ja und Nein", die er 1982 mitbegründete und Artdirektor einer Gießerei. Obwohl oder vielleicht gerade weil seine Siebdruck-Firma florierte, suchte der Grafik-Experte neue Herausforderungen, übersiedelte 1987 mit seiner Familie nach Deutschland, lebte zunächst in Bonn und wohnt seit 1992 in Grafschaft-Vettelhoven

In seiner Wahlheimat war Bruno Wioska als Selbständiger Designer tätig für den Bund für Umweltschutz und Naturschutz Deutschland (BUND), für die Stiftung Europäisches Naturerbe Euronatur, den General-Anzeiger, MODUL International und für einen ...konzern. Unter anderem hat er auch die Niederlassung eines deutschen Unternehmens für Messebausysteme in Polen geleitet. Seitdem er sich beruflich zur Ruhe gesetzt hat, betreibt Wioska in seinem Vettelhovener Domizil, eine Malschule. Als Gründer und Vorsitzender des Kulturvereins Ars Porta international (Internetseite: [www.arsporta.de](http://www.arsporta.de)) ist er zusätzlich mit dem großen Aufgabenfeld der Vereinsarbeit befasst und als Vorstandsmitglied des BBK Bonn engagiert er sich auch dort für die Kunst. .

Erstaunlich genug, findet er Überdies die Zeit, sich endlich intensiv seinen künstlerischen Ambitionen zu widmen. Bevorzugt malt er in Öl Landschaften, Gebäude, Städteimpressionen boten ihm reizvolle Motive, die er in expressiver Manier bannte. Zwischenzeitlich wechselte er zu Pastellfarben, was dem kraftvollen Duktus seiner malerisch wie zeichnerisch prägnanten Bildkunst keinen Abbruch tat.

Von Lichtphänomenen fasziniert, zaubert der Künstler ein Leuchten in seine Werke. Mal erstrahlt eine ganze Häuserzeile, mal lockt ein heller Himmel oder Licht hinter düsteren Gassen. Vom realen Vorbild ging Wioska auch bei seiner blau-weißen ...Ölgemälde-Serie "Natur nah" aus. Allerdings überführt er dabei nur noch erahnbare Himmelserscheinungen und wolkige Formationen in eine neue, stets ferne Natur, interpretierbar als wässrig-frostige Gefilde, als Spuren im Schnee oder Nebel umwallte Gipfel von Bergketten. Fremd und bekannt zugleich, erhaben und auch ein wenig beängstigend.

Das Schreiben, ist Wioskas zweite Passion. Inzwischen hat er auch drei Bücher geschrieben. Auch seine jüngste Ölbilder zeigen sein leidenschaftliches Interesse an der Literatur. Sie entzünden sich an Dante Alighieris "Göttlicher Komödie", jener dramatischen Vision der drei Reiche des christlichen Jenseits. Schemenhaft bilden sich Figuren aus schwimmenden Hintergründen. Der Betrachter erfasst stets neue sinnstiftende Bildelemente, während zuvor Gesehene entschwinden. Eine knochige Hand, Gesichter und Flügelwesen bevölkern mysteriöse Sphären, verwoben in einer Malerei äußerst zurückhaltender Farbtöne (siehe auch im Internet unter [www.wioska.de](http://www.wioska.de)).

Was hat sich der Künstler als nächstes vorgenommen? Es sollen Bilder entstehen, inspiriert durch die Bibel, die Zehn Gebote oder die Tabula Smaragdina von Hermes Trismegistos (Offenbarungsliteratur). "Bestimmt etwas Mystisches", versichert Bruno Wioska.

*Hildegarde Ginzler*



## Wioska

Geboren im Schlesien.  
Abschluss mit "Auszeichnung" an der Akademie der Schönen Künste in Krakau mit dem Titel Magister der Kunst.

In Deutschland erwarb er den Titel Dipl.. Freie Bildende Kunst.  
Nach dem Studium wurde er durch die Französische Botschaft in Warschau nach Frankreich eingeladen, um seine künstlerischen Kenntnisse weiterzuentwickeln.  
1987 siedelte er mit der Familie nach Bonn über, seit 1992 wohnt er in Grafschaft-Vettelhoven.

Jahrelang arbeitete er als Grafik Designer beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).  
Bis 1999 Mitglied beim Bund Deutscher Grafik-Designer (BDG).

Seit 2000 Mitglied des Berufsverbands Bildender Künstler BBK Bonn. Vorstandsmitglied des BBK Bonn bis 2008.  
Seit 2012 Mitglied des BBK Aachen.

Gründer und Vorsitzender  
ARS PORTA international e.V. (seit 2008)  
<http://www.arsporta.de>

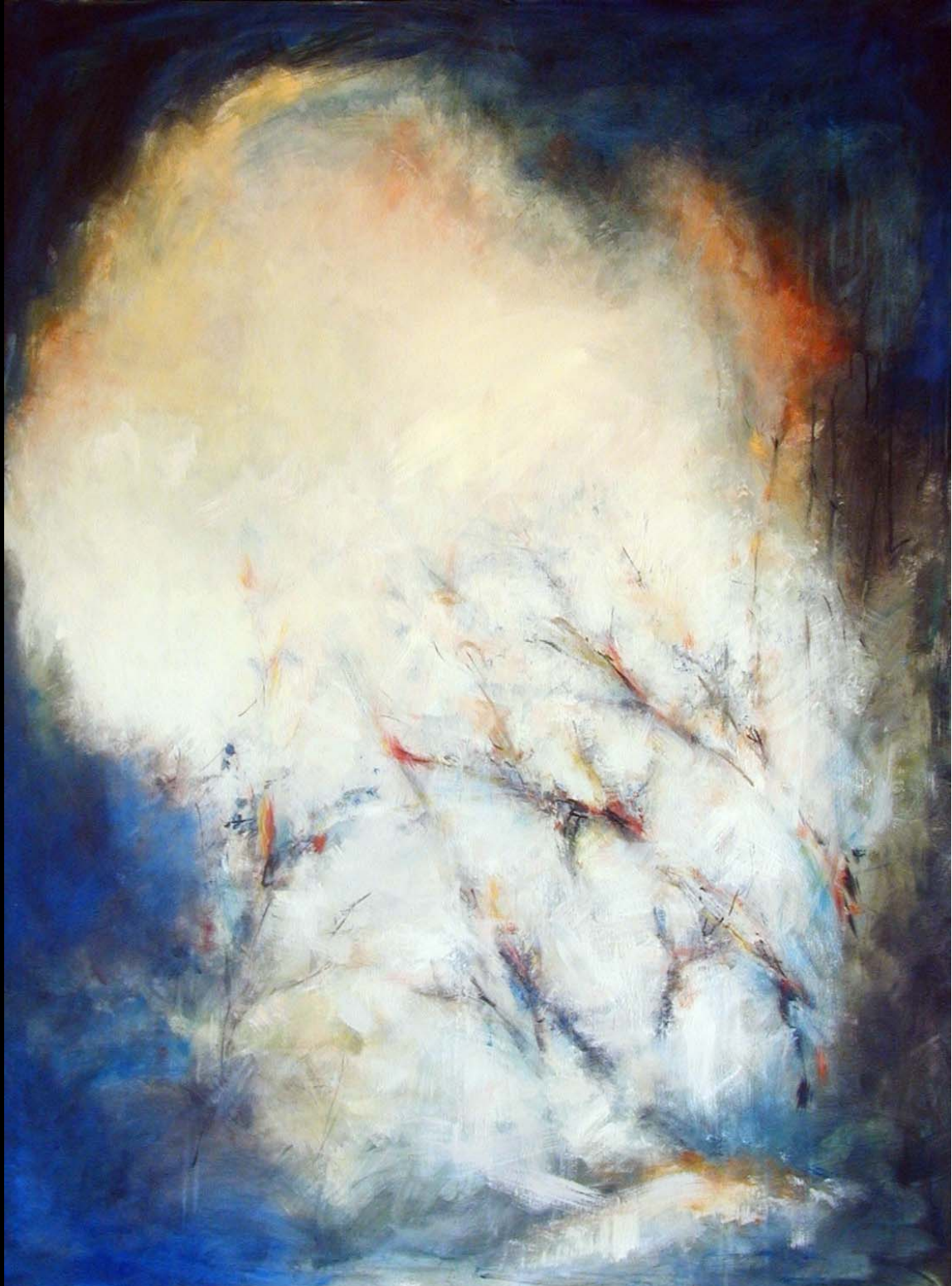
## EINZELAUSSTELLUNGEN AB 2005

- 2005 - Bundespresseamt Bonn
- 2006 - Lichtinstallation
- "4 Elemente" Ort: Kirchstrasse in Remagen
- 2007 - Villa IGNIS, Köln „Natur nah " Inspirationen
- 2008 -DK Galerie Rybnik Bilder zum Thema:Göttliche Komödie von Dante Alighieri
- 2009 Galerie Kolo b. Pozen/Polen
- 2009 –Retrospektive Galerie Ars Porta international e.V. in Remagen
- 2010 – Retrospektive Galerie - fine modern art Galerie Köln
- 2011 - Glaspavillon Rheinbach – Innere Landschaften

## GRUPPEN AUSSTELLUNGEN

- 2002 -Thema "Wasser" Pumpwerk Siegburg
- 2003 - Regionale Bonn KüFo Bonn
- 2006 - BBK Bonn Küfo Bonn
- 2006 - BBK Bonn in Rybnik -Polen
- 2006 - BBK Bonn in Katowice -Polen
- 2006 - ARS PORTA 4 Künstler / Remagen
- 2006 - BBK in Haus der Redoute, Bonn - Bad Godesberg
- 2007 - Galerie „Zawiercie "/Katowice -BBK in Polen
- 2007 -Galerie „Stiftung RYBNIK " international.. 10 EG-Künstler
- 2007 - Galerie HEROS Remagen - Th. Keltische Inspirationen
- 2008 - Galerie MM CHORZOW /Polen
- 2008 - Galerie HEROS Remagen - Thema SYMBOLIK
- 2009 - Kulturzentrum RYBNIK Polen
- 2009 - Galerie HEROS Remagen - z. Th. Ecce Homo
- 2010 - Glaspavillon Rheinbach - UNSICHTBAREMAGIE
- 2011 - Internationale Ausstellung/Stipendium Swierklany/Polen
- 2011 - Internationale Ausstellung UNDENIABLE TENDENCIES - New Century Art Gallery, New York
- 2012 - New York, WAH Salon 2012
- 2012 - International Art Meeting, Montecatini Terme Italien

Bruno Wioska  
Escher Straße 36, 53501 Grafschaft  
Deutschland  
Tel. 02641.902005;  
[www.wioska.de](http://www.wioska.de); [post@wioska.de](mailto:post@wioska.de)



Gegen Licht

Öl auf Leinwand  
160 X 120 cm



Schweben...

Öl auf Leinwand  
120 X 160 cm



Wizka '05

Wind

Öl auf Leinwand  
120 X 160 cm



Natur nah

Diptychon 2 X 80 X 80 cm

Öl auf Leinwand  
80 X 160 cm



Natur II

Öl auf Leinwand  
120 X 160 cm





Natur VIII

Öl auf Leinwand  
120 X 90 cm



Wiegka' 10

Natur XX

Öl auf Leinwand  
118 X 90 cm